

22.07.2002 – 08:00 Uhr

## 5. =mcmforum zur Zukunft von Mobilität in der digitalen Ökonomie

St. Gallen (ots) -

Zukunftsforscher Matthias Horx, T-Mobil Vorstand René Obermann und UMTS-Experte Ezra Stein sprechen über die Zukunft von Mobilität in der digitalen Ökonomie anlässlich des 5. =mcmforums an der Universität St. Gallen.

Die Ankündigungen über das Hereinbrechen eines neuen Mobilfunkzeitalters mit mobilen Endgeräten der nächsten Generation, die Bewegtbilder übertragen, Musikstücke aus dem Internet laden oder online Geschäfte abwickeln, sind bisher nicht eingetreten. Ob sich die hohen Investitionen der Netzbetreiber für den Erwerb der UMTS-Lizenzen bezahlt machen, wird kritisch diskutiert. Die Branche steht vor großen Herausforderungen. Die Konsumenten scheinen nicht nur wenig an solchen Applikationen interessiert zu sein, sondern machen sich auch noch Gedanken um ihre Gesundheit im Umgang mit Mobilkommunikation. Wie geht es nun weiter mit der beschleunigten Gesellschaft? Welche Rolle spielt Mobilität in der digitalen Ökonomie des 21. Jahrhunderts?

Der Lehrstuhl für Medien & Gesellschaft von Prof. Dr. Peter Glotz am Institut für Medien- und Kommunikationsmanagement (=mcm institute) der Universität St. Gallen führt zu diesem Thema am 21. Oktober 2002 das 5. =mcmforum durch. Das Forum bietet international führenden Experten die Möglichkeit, über Entwicklungen und Themen von strategischem Interesse für die Medien- und Kommunikationsindustrie zu diskutieren. Die diesjährige Veranstaltung steht unter dem Titel "Mobilität: Gesellschaftliche und geschäftliche Perspektiven".

Als Keynote-Speaker am Vormittag spricht Matthias Horx, Trend- und Zukunftsforscher sowie Gründer des Zukunftsinstituts in Deutschland. Herr Horx wird in seinem Vortrag "Die Neo-nomadische Gesellschaft: Sozio-Techniken für eine mobile Kultur" seine Einschätzung über die Entwicklung der Mobilitätsgesellschaft referieren. Am Nachmittag wird René Obermann, Vorstand European Operations von T-Mobil, über "Multimediale Informationspräsenz: Strategien für den Paradigmenwechsel in der mobilen Kommunikation" sprechen. Abschluss des Forums bildet ein Vortrag von Ezra Stein, Verantwortlicher für die UMTS-Produktentwicklung bei der TDC Switzerland AG (sunrise), zum Thema "Von der Form zum Inhalt: Erlebnis Mobilkommunikation".

Über das =mcm institute: Das Institut für Medien- und Kommunikationsmanagement (=mcm institute) der Universität St. Gallen wurde im Januar 1998 mit der Unterstützung der Bertelsmann Stiftung und der Heinz-Nixdorf Stiftung gegründet. Es hat sich in kürzester Zeit zu einem international führenden Zentrum für die Managementausbildung und für Forschung und Beratung in diesem Feld entwickelt. Die Forschungsaktivitäten konzentrieren sich auf das Management der Medienindustrie, Electronic Commerce, Knowledge Communication, Corporate Communications, Computational Media, und Printmedien in der digitalen Ökonomie. Seit Februar 2001 wird auch der Executive MBA in New Media and Communication" angeboten. Das englischsprachige Vollzeitprogramm dauert 11 Monate und macht Führungskräfte mit dem Wissen und den Methoden der digitalen Ökonomie" vertraut.

Über die Universität St. Gallen: Die Universität St. Gallen - Hochschule für Wirtschafts-, Rechts- und Sozialwissenschaften (HSG) - wurde 1898 als «Handelsakademie» gegründet und nahm 1899 die Tätigkeit auf. Dem damals gültigen Prinzip praxisnaher Ausbildung fühlt sich die HSG, die 1911 zur «Handelshochschule» wurde, bis heute verpflichtet. Obwohl sie eine recht kleine Universität ist (rund

5'000 Studierende), hat sie die grösste Fakultät für  
Wirtschaftswissenschaft in der Schweiz.

Kontakt:

Herr Reimar Müller  
Tel. +41/71/224'30'80  
Fax +41/71/224'35'09  
mailto: Reimar.Mueller@unisg.ch  
[ 001 ]

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003729/100018785> abgerufen werden.